

## Contest: „Freigeist-Award“

### Start Up

Firma: eFormic      Produkt: greenEye

### Kurzvorstellung des Teams

Das Team besteht insgesamt aus 7 Personen. Geleitet wird eFormic von Moriz (27) und Pieter (29), zwei Umweltingenieure mit Erfahrung aus dem Emissionshandelsmarkt und Nico (48) einem sehr erfahrenen Softwareentwickler.

### Die Idee

Das Bewusstsein der Konsumenten für den Klimawandel wächst täglich und mit ihm der Markt für klimafreundliche Produkte. Studien belegen, dass über 60% der Konsumenten zu klimafreundlichen Produkten wechseln würden. Engagement im Bereich Klimaschutz bietet Unternehmen somit die Möglichkeit, sich ein grünes Image aufzubauen und dadurch einen Wettbewerbsvorteil zu erlangen.

Die Technologie des greenEye ermöglicht es Konsumenten nachzuvollziehen, wie viel CO<sub>2</sub> ein Produkt durch seine Herstellung ausgestoßen hat, wie das Unternehmen versucht diesen Ausstoß zu mindern oder durch welches Klimaschutz-Projekt die noch verbleibenden Emissionen ausgeglichen werden.

Das greenEye hilft den Unternehmen, ihre Klimainformation besser an den Kunden zu vermitteln. Der Konsument kann mobil, am Point-of-Sale, über sein Handy Klimainformationen abrufen. Hierfür nutzt er Apps (wie z.B. barcoo), die mit der Kamera des Mobiltelefons den bestehenden Barcode eines Produkts 'abscannen' und Produktinformationen anzeigen.



### Entwicklungsstand / Umsetzung

Das System wird derzeit getestet und soll ab dem 3. Quartal 2010 live gehen. Viele große Firmen haben bereits ihr Interesse bekundet.

### Vision

Im Supermarkt sehen Sie, dass ihr Lieblingswaschmittel nun ein WWF-klimaneutral Logo hat. Um mehr darüber zu erfahren scannen Sie den Barcode mit Ihrem Handy ab. Noch neben dem Einkaufsregal stehend, erhalten Sie Klimainformationen über das Produkt und sehen, dass der Hersteller ein Aufforstungsprojekt in Panama unterstützt, um die Emissionen wieder auszugleichen.

Sie sehen, dass alle Informationen von unabhängigen Dritten (wie z.B. TÜV) geprüft sind und freuen sich, dass ihr Lieblingswaschmittel auch etwas für die Umwelt tut.

### Einnahmemodell

Unternehmen zahlen eine Nutzungsgebühr.